Zeitschrift: Élégance suisse
Herausgeber: Gesamtverband der schweizerischen Bekleidungsindustrie
Band: - (1969)
Heft: 2

Artikel: Schweizer Mode - gibt es das?
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-794989

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 02.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Schweizer Mode – gibt es das?

Es gibt sie.

Dass sich Schweizer Modeschaffen auch international durchsetzen konnte, liegt nicht zuletzt daran, dass sich ein spezifisch schweizerischer Bekleidungsstil entwickelt hat.
Worin besteht er?
Keinesfalls in der Uniformität des Ausdrucks. Die Ausdrucksformen der Schweizer Mode sind so vielfältig wie man sich's nur wünschen mag.
Das Gemeinsame liegt anderswo:
In der Stilsicherheit der modischen Interpretation. In der glücklichen Synthese zwischen Modischem und Funktionellem. In der Marktkonformität (um ein Modewort zu gebrauchen). In der sorgfältigen Wahl des Materials. Und schliesslich in der Sorgfalt, die nach wie vor bei der Verarbeitung angewendet wird.
Gerade diesem eigensinnigen Festhalten an der Qualität (trotz der weitverbreiteten Tendenz zum billigen «Wegwerf»-Artikel) verdankt die Schweizer Bekleidungsindustrie einen guten Teil ihres Erfolges... weil dafür, heute wie morgen, noch ein guter Markt vorhanden ist.